

Übersicht PG-Gewinde zu metrischem Gewinde

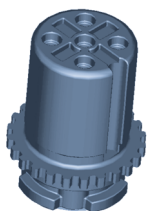
Am 31.12.1999 endete die Übergangsfrist der DIN 46320 „Verschraubungen für Kabel und Leitungen mit PG-Gewinden“. Verschraubungen für Kabel und Leitungen mussten seitdem zunächst der nationalen Norm 46319 entsprechen, ehe diese dann am 01.03.2001 durch die EN 50262 abgelöst wurde.

Gegenüberstellung PG-Gewinde | metrisches Gewinde Schlüsselweiten für Kabelverschraubungen nach EN 50262

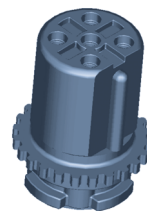
PG	metrische Gewinde	max. Schlüsselweite [mm]	max. Eckmaß [mm]
PG7	M 10x1,5 M 12x1,5	16	18
PG9 PG11	M 16x1,5	21	23
PG13,5	M 20x1,5	25	28

A | B Codierung der M 12x1 Steckverbinder

Um eine Verstecksicherheit zu gewährleisten sind Steckverbinder codiert. Diese Codierung wird durch einen Zapfen bzw. eine Nut am Kontaktträger realisiert. Man unterscheidet zwischen A und B-Codierung.



A-Codierung
Kupplung hat Codiernut
Stecker hat Codierzapfen



B-Codierung
Kupplung hat Codierzapfen
Stecker hat Codiernut

Bemerkung: B-Codierte Kupplungen und Stecker aus dem Hause ESCHA sind durch den Buchstaben W gekennzeichnet (siehe Nomenklaturen).

Erklärung der Farbangaben der Leiter

WH weiß	BN braun	GN grün	YE gelb	GY grau
PK rosa	BU blau	RD rot	BK schwarz	VT violett
GY/PK graurosa	RD/BU rotblau	WH/GN weißgrün		
BN/GN braungrün	WH/YE weißgelb	YE/BN gelbbraun		
WH/GY weißgrau	GY/BN graubraun	GN/YE grüngelb		